

Sehr geehrte Patientin : sehr geehrter Patient!

Sie werden aufgrund einer Krebserkrankung im Kopf-Hals-Bereich mit Bestrahlung und /oder Chemotherapie behandelt. Die Therapie führt sehr häufig zu Entzündungen der Mundschleimhaut („Mukositis“ oder „Stomatitis“). Diese heilen nach Abschluss der Therapie ab.

Mit der Dauer der Behandlung kann diese schmerzhafte Nebenwirkung schlimmer werden und zu einer Behinderung beim Essen und Trinken führen.

Um diese Nebenwirkungen und damit Ihre Belastung so gering wie möglich zu halten, ist eine gründliche, regelmäßige Mundpflege wichtig.

Sie können also aktiv viel zum Gelingen der Behandlung beitragen. Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise auf den folgenden Seiten.

Sie erreichen die Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde unter der Telefonnummer: **+43 50 504-0**.
Bitte lassen Sie sich von der Zentrale mit den diensthabenden HNO-Ärzt:innen verbinden.

Bitte beachten Sie Folgendes

- Die Lösungen erhalten Sie von den Mitarbeiter:innen der Pflege. Beginnen Sie mit der Mundpflege **ab dem ersten Tag der Bestrahlung**.
- Die Verwendung einer **weichen Zahnbürste** und einer **fluoridhaltigen Zahnpasta** wird empfohlen. **Kein aggressives Zähneputzen!**
- **Zahnprothese:** Vor den Spülungen aus dem Mund nehmen und reinigen!
- Setzen Sie die Mundpflege **auch an Tagen ohne Strahlentherapie und nach Ende der Therapie** in Absprache mit den behandelnden Ärzt:innen fort!
- **Bei Entlassung** erhalten Sie die für Sie geeigneten Mundspüllösungen **rezeptiert**. Bei Problemen mit der Kostenübernahme durch die jeweilige Krankenkasse kontaktieren Sie bitte die Mitarbeiterin der Sozialberatung der Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde Innsbruck.
- **Nehmen Sie diesen Folder nach Hause mit.** Sie können damit eigene Unklarheiten, sowie eventuelle Fragen von Ärzt:innen und Apotheker:innen beantworten.
- Ärzt:innen der Univ.-Klinik für Strahlentherapie und der Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde Innsbruck stehen Ihnen gerne für Fragen zu Verfügung. Zu Fragen bezüglich der Ernährung wenden Sie sich bitte an unsere Fachkräfte der Diätologie.

Patient:innen- und Betreuer:innen-Information **Mundpflege unter Strahlen- und Chemotherapie**

© O. Galvan

**Universitätsklinik für
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde**
6020 Innsbruck · Anichstraße 35
hno.tirol-kliniken.at

Basispflege Regelmäßige Mundspülungen, wie z. B.

Glandomed Mundspüllösung®

- Befeuchtung der Mundschleimhaut
- Reinigung der Mundhöhle

Wann

Ab dem 1. Tag der Therapie

Wie

Verschlusskappe mit Glandomed® unverdünnt in den Mund nehmen, spülen und gurgeln.

Wie lange

Mindestens 2 Minuten

Wie oft

4 – 5 stündlich bis 1 – 2 stündlich bzw. nach dem Aufstehen, nach jedem Essen und vor dem Schlafengehen.

Danach

Ausspucken und nicht mit Wasser nachspülen. 15 Minuten nicht essen oder trinken



Benzydamin Mundspülgel

- beugt Nebenwirkungen vor
- lindert Schmerzen
- gegen Pilze und Bakterien
- abschwellend

Wann

Ab dem 1. Tag der Therapie

Wie

1 Esslöffel kaltes Gel (Kühlschrank) im Mund spülen oder im Mund behalten! Nicht gurgeln!

Wie lange

Mindestens 5 Minuten

Wie oft

Alle 4 – 5 Stunden. Jeweils 15 Minuten nach Glandomed® Spülung. Anwendung vor dem Schlafengehen und nach dem Aufstehen.

Danach

Ausspucken, nicht mit Wasser nachspülen, 15 Minuten nicht essen oder trinken



Bei Schmerzen zusätzlich z. B.

Lutschen von Eiswürfeln

Auch das Lutschen von gewöhnlichen Eiswürfeln kann Schmerzen lindern und kann jederzeit versucht werden.

Wichtig

Zeitlicher Abstand zu den anderen Spüllösungen!

Glandomed® mit Tetracain

- enthält zusätzlich Schmerzmittel
- Befeuchtung der Mundschleimhaut
- Reinigung der Mundhöhle

Wann

Bei Zunahme der Schmerzen zusätzlich oder anstelle von Glandomed®

Wie

1 Esslöffel unverdünnt in den Mund nehmen, spülen und gurgeln

Wie lange

Mindestens 2 Minuten oder länger, je nach Schmerzintensität

Wie oft

4 – 5 stündlich bis 1 – 2 stündlich bzw. nach dem Aufstehen, nach jedem Essen und vor dem Schlafengehen.

Danach

Ausspucken und nicht mit Wasser spülen. 15 Minuten nicht essen oder trinken



Schmerzgel

- lindert starke Schmerzen

Wann

Bei starken Schmerzen

Wie

Mit Wattestäbchen auf offene Stellen im Mund auftragen

Wie lange

5 – 10 Minuten im Mund behalten

Wichtig

Nicht spülen oder gurgeln! Wirkt nicht auf intakter Schleimhaut. Reste ausspucken.



Bei Pilzinfektion der Mundhöhle

zusätzlich z. B.

Diflucan®Soft (50 mg/5 ml)

- gegen Pilzinfektion

Wann

Bei Pilzinfektion der Schleimhaut, ca. 30 min nach der Spülung mit Glandomed oder Benzydamin

Wie

4 mal täglich 1 Messlöffel in den Mund nehmen, verteilen und schlucken



Softlaser

Laserschutzbrille erforderlich!

- fördert Wundheilung
- abschwellend
- schmerzlindernd

Bei niedriger Energie regt Laserlicht den Zellstoffwechsel an und fördert die Wundheilung. Während der Behandlung müssen Sie eine Laserschutzbrille tragen. Die Behandlung wird allgemein als angenehm und schmerzlindernd empfunden.

Wann

Ab dem ersten Tag der Bestrahlung und je nach Intensität der Nebenwirkungen.

Wie

Durchführung durch das geschulte Pflegepersonal der HNO-Klinik während des stationären Aufenthaltes und bei Bedarf während der ambulanten Behandlung.

